



# Informationen 2015/16

Markt Holzkirchen



## Holzkirchen stellt sich vor

Herzlich Willkommen in der schönsten Region Oberbayerns. Herzlich Willkommen im Markt Holzkirchen! Inmitten der reizvollen Landschaft zwischen der Metropolregion München und dem Voralpenland präsentiert sich der Markt Holzkirchen mit dem Motto „Wir liegen richtig“. Wir sind die einwohner- und wirtschaftsstärkste Gemeinde im Landkreis Miesbach und bieten Bürgern, Unternehmen und ihren Mitarbeitern ideale Bedingungen zum Leben und Arbeiten. Wir liegen verkehrsgünstig. Darüber hinaus sind wir ein Bildungsstandort und bieten vielfältige Freizeit- und Kulturangebote .



## Historisches Holzkirchen



Der erste uns bekannte Holzkirchner ist Werinher de Holzkirchen (1157). Vermutlich ging Holzkirchen schon 979 als Schenkungsgut an das Kloster Tegernsee und blieb mit diesem bis zur Säkularisation 1803 eng verbunden.

Im Jahr 1286 wird Holzkirchen erstmals mit dem Zusatz „de foro“ als Markt bezeichnet. Über die Abgaben wurde im Güterverzeichnis (Urbar) detailliert Buch geführt. Die fünf Marktstage zeugen bis heute von diesem damals erteilten Marktrecht.

Kriege und Feuer brachten Holzkirchen viel Not. Insgesamt neun Brände zerstörten zwischen 1490 und 1895 Teile des Ortes, das gesamte Archiv fiel damals den Flammen zum Opfer.

Um dem Markt zu helfen, ließ Kurfürst Max III. Joseph 1765 die Salzstraße von Traunstein über Holzkirchen nach Füssen führen. Die Salzgasse war der Standort des errichteten Salzlagers und erinnert an den Handel mit dem kostbaren Gut.

*Ein Gemälde als Geschenk an die Freiwillige Feuerwehr Miesbach, welche die Rettung der Pfarrkirche „St. Laurentius“ in der Brandnacht am 5. Dezember 1895 durch ihren beispielhaften Einsatz sicherstellte.*



Der erhoffte Aufschwung kam dann aber erst mit der Eröffnung der Eisenbahnlinien von München über Holzkirchen nach Rosenheim, Miesbach und Bad Tölz.



*Die älteste Fotografie des 1860 erbauten Bahnhofgebüdes in Holzkirchen stammt etwa aus dem Jahr 1880.*

Mit dem Bau der Autobahn in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts wurde Holzkirchen an das große Straßennetz angebunden und mit dem Anschluss an das Münchner S-Bahn-Netz (1972) fast zu einem Vorort der bayrischen Metropole. Das ehemals kleine Holzkirchen verdankt seine heutige Bedeutung mit rund 16.800 Einwohnern der Lage des Bahnhofs und wurde auch deshalb zum Namensgeber der neuen Marktgemeinde, als in der Gemeindegebietsreform 1978 Holzkirchen mit den Orten Hartpenning (der Ur-gemeinde) und Föching zusammengelegt wurde.

In den letzten 30 Jahren folgte eine rasche Fortentwicklung mit der Ausweisung dreier Gewerbegebiete und der Ansiedlung internationaler Firmen sowie dem Bau von neuen Schulen. Stolz drückt das unser Motto „Holzkirchen – Wir liegen richtig!“ aus, das 2005 im Rahmen eines strategischen Ortsentwicklungsprozesses zusammen mit acht Projektgruppen entwickelt wurde.

*Geschichts AG Holzkirchen - [www.geschichts-ag.de](http://www.geschichts-ag.de)*

*Quellen: Chronik, Holzkirchner Geschichte, Gemeinde Holzkirchen*